

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51208
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	61 115
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.10.2005
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	27726,4438
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Feldgehölz, das im wesentlichen aus Ufergehölzen der Beetgräben entstanden ist. Der zentrale Bereich dürfte aus seit langer Zeit brachem Grünland entstanden sein. Im ganzen Gehölz stehen in unregelmäßiger Verteilung einige alte Obstbäume, ein Bereich ist eine mit anderen Gehölzen durchsetzte, seit langer Zeit brache Obstwiese. Kultur-Apfel und Pflaume haben sich teilweise eigenständig verjüngt. Die dominierenden Erlen kommen in habituell verschiedenen Formen vor: von dünnen Stangen bis zu alten Polykormonen (Vielstämmern). Die größte Eiche hat einen Stammdurchmesser von 45cm. Eine junge Stechpalme kommt spontan vor (in HH gefährdet, bundesweit geschützt). Als weitere Rote-Liste-Art kommt zerstreut Wald-Engelwurz vor.

Im Süden dringt das Gehölz zungenförmig entlang einiger Gräben in das teils brache Grünland vor. Hier dominieren Weiden. Im inneren Bereich stehen auch Erlen, sie sind bis 14m hoch. 3 kleinere Abschnitte sind räumlich getrennt, gewissermaßen Vorposten der Bewaldung.

Eine Interpretation als Ansammlung von Baumreihen wäre auch denkbar, würde dem Bestand aber nicht gerecht werden, da zum einen immer wieder Holzpflanzen auf der Fläche der Beete stehen und zum anderen in der Mitte des zentralen flächigen Bereichs ein deutlich waldartiger Zustand gegeben ist. In diesem Sinne paßt auch das Vorkommen von 3 Wald-Farnarten ins Bild.

Lichtungen sind immer wieder eingestreut, sie sind mit ruderaler Stauden- oder Grasflur bestanden. Auch kommen kleinere Rohrglanzgrasröhrichte vor.

Der Nordausläufer des Biotops besteht im wesentlichen aus heckenartig dicht und grabenbegleitend stehenden Erlen mit einer Höhe von etwa 5,5m. Die Gräben sind zumeist nicht wasserführend, oft aber sumpfig-feucht. Sie können (im SW) bis 6m breit sein. Wegen der häufig starken Beschattung kommen Uferstauden meist nur reliktsch vor.

Insgesamt läßt sich der Gesamtbestand als eine Momentaufnahme einer Bewaldungssukzession auffassen.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		
3	re	Beetrelief (mit Gruppen) (re)		
1	2			0 %
2	HH	Feldhecke (ebenerdige Hecke) (2000)		
3	vg	Ufergehölze (vg)		
1	3			0 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51208
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	61 115
Bearbeitung	PRO	Kartierung	05.10.2005
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	27726,4438
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Warwischer Hinterdeich und Süderquerweg		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gemüsebau		
Rechtswert (X)	574834	Hochwert (Y)	5921301
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
51208	78331	7420	61	09.11.2012	K	7422	115
51208	78419	7420	373	09.11.2012	N	7422	234
51208	51200	7420	7	11.09.1997	/	7422	14

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51208
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	61 115
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.10.2005
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	27726,4438
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen							
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
51208	51392	7420	270	22.09.1997	/	7422	56
Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)							

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6927	0	7420_61_051005_1.JPG	
6928	0	7420_61_051005_2.JPG	
6929	0	7420_61_051005_3.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung Gefahr der Rodung und Wiederbewirtschaftung; mögliche Abfalleinlagerung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben Gut entwickelte, biotoptypische Vegetation Entwicklungspotenzial Charakteristisches Relief Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Bedeutung für den Biotopverbund Landschaftstypischer Biotop Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Wertvoller Altbaubestand Alter, gut entwickelter Biotop
zoologisch bedeutsame Strukturen	Artenreich Alte Obstbäume Totholz Spinnennetze Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Blütenbesuchende Insekten Wirbellose, sonstige Amphibien Großsäuger Vögel Heckenbrütende Vögel Tagfalter Spinnen Mollusken Kleinsäuger
Maßnahmen	Holzbewohnende Insekten Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51208
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	61 115
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.10.2005
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	27726,4438
		Breite (lineare Abb.) [m]	

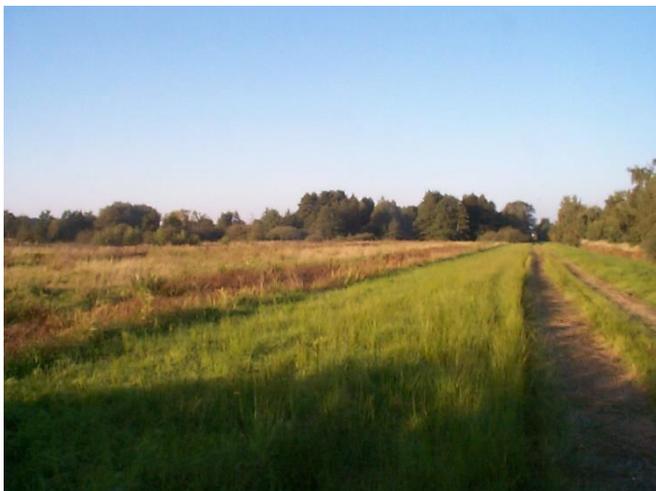
Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13
	keine Angaben - 0

Foto

Fotodatei	7420_61_051005_1.JPG	Fotodatei	7420_61_051005_2.JPG
Bildbeschreibung	Aus der Entfernung von Süden	Bildbeschreibung	im Bestand - Außenansichten bei südlich benachbarten Biotopen 113, 114.

Aufnahmerichtung

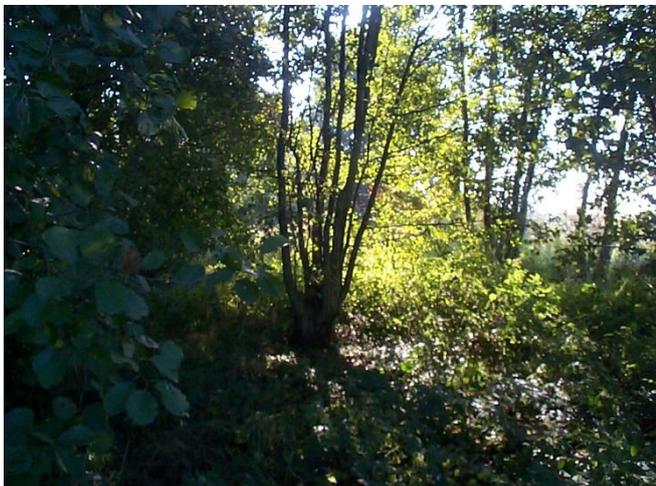


Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei	7420_61_051005_3.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	im Bestand	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51208
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	61 115
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.10.2005
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	27726,4438
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biototyp	HGF
- Zusatz	Beetrelief (mit Gruppen) (re)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	2 - schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 20 - 50 cm vg - Ufergehölze

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,9
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,5
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		S													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1													
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	z	W	-									V				
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		-													
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	z	W	-													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	X		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	X		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51208
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	61 115
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.10.2005
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	27726,4438
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Feldhecke (ebenerdige Hecke) (2000)	Biototyp	HH
- Zusatz	Ufergehölze (vg)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	re - Beetrelief (mit Gruppen)

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biototyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biototyp	FGV
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein